Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

7.11.1866 (No. 306)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 306. Mittwoch den 7. November **1866.**

Danksagung.

Für die hiesigen Armen erhielten wir heute von dem Königlich Bayrischen Gesandten und Minister Freiherrn von Malzen ein Geschenk von 100 fl. Wir sprechen im Namen der Beschenkten unsern verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 6. November 1866.

Großh. Armenkommission.
Pfister. Blattner.

Danksagung.

Durch Herrn Bürgermeister Herzer erhielten wir heute für die hiesigen Armen von Ungenannt den Betrag von 290 fl. Wir sprechen für dieses reiche Geschenk unsern tiefgefühlten Dank aus.

Karlsruhe, den 6. November 1866.

Großh. Armenkommission.
Pfister. Blattner.

Danksagung.

Herr Konzertmeister Zirpel hat dem Unterzeichneten die Summe von 61 fl. 57 kr. als Ertrag eines Konzertes nach Abzug der Unkosten übergeben, welches derselbe dahier am 3. d. M. zu Gunsten der durch Krieg beschädigten Bewohner der Main- und Taubergegend veranstaltete. Indem ich hiermit den verbindlichsten Dank für diese Gabe öffentlich ausspreche, bemerke ich, daß dieselbe an das Central-Hülfs-Comite in Gerlachsheim zur Verwendung im Sinne des Gebers abgesendet wurde.

Karlsruhe, den 6. November 1866.

Der I. Bürgermeister.
Malsch.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten** vom 3. November tritt mit dem **8. November l. J.** für die Beförderung von **Steinkohlen** und **Coaks** im innern Verkehr der Großh. badischen Eisenbahnen eine durch die Frachtsätze nach den Stationen der Bahnstrecken Offenburg—Hausach, Singen—Engen und Osterburken—Würzburg **ergänzte** neue Tarifsausgabe in Wirksamkeit.

Von dem gleichen Zeitpunkt an ist der Spezialtarif vom 15. April l. J. aufgehoben; was mit dem Anfügen bekannt gemacht wird daß die bisherigen Sätze des letztern — mit Ausnahme jener von Mannheim und Heidelberg nach den Stationen der Strecke Neckargemünd-Mosbach — unverändert geblieben sind.

Einzelne Exemplare des neuen Spezialtarifs werden bei den diesseitigen Güterstationen unentgeltlich abgegeben.

2.1.

Gewerbe-Verein.

Donnerstag den 8. November, Abends 8 Uhr, im Saale der Landesgewerbehalle allgemeine Sitzung. Vortrag über Desinfection, wozu wir unsere Mitglieder, sowie die sich dafür Interessirenden freundlichst einladen.

Der Ausschuß.

3.2.

Schillerstiftung.

Die diesjährige **Generalversammlung** der badischen Zweigstiftung ist auf den **11. November,** Vormittags 11 Uhr, im **Museum** dahier anberaumt.

Tagesordnung: 1. Bericht des Vorstandes.
2. Satzungsmäßige Erneuerung des Vorstandes.

Sämmtliche Mitglieder der badischen Zweigstiftung werden freundlichst dazu eingeladen.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1866.

Der Vorstand.

Danksagung.

Das Komite für die Kriegsbeschädigten der Tauber- und Maingegend hält es für seine Pflicht, seinen wärmsten Dank sowohl dem Fräulein Franziska Panocha wie Herrn Konzertmeister A. Zirpel mit Gemahlin für ihre gütige Mitwirkung bei dem deßhalb veranstalteten Konzert abzustatten.

Die Einnahme ist nach Abzug der Kosten dem hiesigen Herrn Oberbürgermeister zur Beförderung an die Verunglückten übergeben worden.

Karlsruhe, den 3. November 1866.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Mittwoch den 7. November,** Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

ein Chiffonniere, ein Kommod, ein Pfeilerkommod.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Pferdversteigerung.

3.3. **Donnerstag den 8. November,** Vormittags 10 Uhr, wird in der Reitbahn der Gestütsanstalt ein Fuchshengst öffentlich versteigert.

Großh. Landstallmeisteramt.
v. Roeder.

Versteigerung einer Rheinschiff-Mühle.

Montag den 19. November 1866, Nachmittags um 1 Uhr, im Gasthause zum Anker in **Maximiliansau,** lassen die Wittwe und Erben des daselbst verlebten Müllers Georg Wolff unter günstigen Bedingungen zu Eigenthum versteigern: die kurz unterhalb der Eisenbahnbrücke allda stehende **Rheinschiff-Mühle** mit zwei Mahlgängen und einem Schälgange, im besten Zustande befindlich, mit Nachen, Ankern und sämmtlichen übrigen Geräthschaften.

Rheinzabern, den 5. November 1866.

Mellinger, k. Notar.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

33. Eine Wohnung von 6 à 8 sehr geräumigen Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen ist sogleich zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Spitalstraße Nr. 50, dem Palais gegenüber, ist im Hinterhaus eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Alkof, Küche ꝛc. sogleich an eine kleine Familie zu vermiethen.

Wohnungsantrag.

2.2. Eine sehr freundliche Wohnung außerhalb der Stadt in der Nähe des Thiergartens ist mit Zugehörde sogleich zu vermiethen. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von **Ch. F. Haffner,** Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

Wohnungen zu vermiethen.

—17. Friedrichsplatz Nr. 6 ist eine Entre-sol-Wohnung von 5 Zimmern mit Mansarden sogleich zu vermiethen und kann täglich von 10 bis 3 Uhr eingesehen werden. Näheres in der bel-étage daselbst.

*5.5. Es ist sogleich oder später eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermiethen; dieselbe kann auch getheilt werden. Näheres Kreuzstraße Nr. 7.

12.6. Friedrichsplatz Nr. 8 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 bis 3 Zimmern an eine stille Familie sogleich zu vermiethen. Näheres im Hause selbst.

*3.1. Eine schöne Wohnung mit zwei Zimmern, neu und elegant möblirt (im zweiten Stock im Glasabschluß), mit der Aussicht auf 2 Straßen und in den Großh. Garten, ist sogleich oder auf 1. Dezember d. J. zu vermiethen. Näheres Amalienstraße Nr. 1 im zweiten Stock.

* Eine freundliche Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Magazin und sonstigem Zugehör ist sogleich oder auf 23. Januar zu vermiethen. Näheres innerer Zirkel Nr. 5, eine Stiege hoch.

* Im vordern Zirkel Nr. 8 ist im dritten Stock wegen Wegzugs eine Wohnung, bestehend in 5 heizbaren Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Holzremise, Keller nebst gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, nach Umständen sogleich, spätestens auf 23. April k. J. zu vermiethen. Näheres zu erfragen im Hause.

Zimmer zu vermiethen.

6.4. Innerer Zirkel Nr. 11 sind im untern Stock 2 möblirte Zimmer, Eck der Kronenstraße, sogleich an einen soliden Herrn billig zu vermiethen.

3.3. Zwei schön möblirte Zimmer mit 1 à 2 Betten sind sogleich zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

3.3. Langestraße Nr. 175, im vierten Stock, sind zwei unmöblirte Zimmer mit je einem Ausgang sogleich zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

* Zwei ineinandergehende, unmöblirte Zimmer, mit der Aussicht auf den Ludwigsplatz, sind sogleich zu vermiethen. Das Nähere Waldstraße Nr. 53 im zweiten Stock. — Ebendaselbst ist auch ein **Eremitageofen** zu verkaufen.

Zimmer zu vermiethen.

*3.3. Langestraße Nr. 144 (Eingang Karls-Gaße) ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer mit Aussicht in den Langenstein'schen Strarten zu vermiethen.

* Es sind auf den 1. Dezember 2 schöne, ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zwei möblirte, ineinandergehende Zimmer im zweiten Stock sind zu vermiethen: kleine Herrenstraße Nr. 11.

*2.1. Karlsstraße Nr. 25, im zweiten Stock, ist sogleich ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Zwei auf die Straße gehende Zimmer, unmöblirt, sind einzeln oder zusammen sogleich zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 177 im Laden.

* Kreuzstraße Nr. 12 ist ein schönes, freundliches, möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermiethen. Näheres im dritten Stock.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer ist an ein solides Frauenzimmer oder an eine einzeln stehende Dame billig zu vermiethen. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 14 im Laden.

* Blumenstraße Nr. 15 ist ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen sogleich zu vermiethen.

* N. B. Nr. 2754. **Zimmervermiethung.** Sogleich oder auf 1. Dezember beziehbar ist im westlichen Stadttheil ein elegantes, geräumiges Zimmer (ohne Möbel) in freundlicher Lage zu vermiethen durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

* Zähringerstraße Nr. 3 sind zwei schön möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, das eine mit zwei Betten und Alkof, das andere mit einem Bett sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermiethen.

* Sogleich oder auf den 1. Dezember sind Eck der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1, im zweiten Stock (bel-étage) 1 bis 2 hübsch möblirte Zimmer zu vermiethen.

Wohnungsgesuch.

Auf 23. April 1867 wird eine geräumige Parterrewohnung von 6—8 Zimmern in Mitte der Stadt zu miethen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein fleißiges Mädchen, welches kochen und waschen kann, findet sogleich eine Stelle: Hirschstraße Nr. 21 im dritten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Langestraße Nr. 197 parterre oder im Laden rechts.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Lyzeumsstraße Nr. 2.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Geschäften gut erfahren ist, wünscht eine Stelle als Köchin oder als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 18 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein braves, reinliches Mädchen, welches den häuslichen Geschäften vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 4 im Hinterhaus zwei Stiegen hoch.

* [Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin sucht hier oder außerhalb der Stadt eine Stelle. Zu erfahren Durlacherthorstraße Nr. 69.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 106 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier diente, das Zimmerreinigen gut versteht und auch Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Adressen wolle man gefälligst im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Kapitalien

im Betrag von **1000 fl.** und **3000 fl.** werden von einem pünktlichen Zinszahler gegen vorzüglich gute Liegenschafts-Versicherung sogleich oder auf's kommende Januar-Quartal aufzunehmen gesucht. Näheres auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Stellegesuch.

* Ein junger Mann, welcher deutsch und englisch spricht, wünscht eine Stelle als Lehrling oder angehender Kellner in einem Gasthof dahier zu erhalten; der Eintritt könnte nach Ermessen geschehen. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein Mädchen, welches im Weißnähen und Kleidermachen gut erfahren ist, wünscht noch einige Kunden in und außer dem Hause zu erhalten. Näheres Steinstraße Nr. 25 im Hinterhaus, bei Herrn Bauer.

Verloren.

* Dienstag den 6. November wurde Vormittags von der Akademiestraße in die Karlsstraße eine goldene verschlungene **Broche** verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe Akademiestraße Nr. 28 im 2. Stock abzugeben.

* Vorigen Mittwoch wurde ein vergoldetes **Medaillon** mit einer Photographie, eine Uhre vorstellend, verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe Kronenstraße Nr. 1 gegen Belohnung abgeben.

Am letzten Sonntag wurden auf dem Wege von hier nach Mühlburg einige **Zeugnisse** und ein **Militärabschied** verloren. Der Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Klavier zu verkaufen.

*3 3. Bei Vorstand Delisle auf dem Bahnhof ist ein Klavier zu verkaufen. Zu besichtigen Vormittags.

Verkaufsanzeigen.

* Karlsstraße Nr. 14 sind **Weinfäßchen** von 10—130 Maas Gehalt zu verkaufen.

* Ein noch gut erhaltener **Winterüberzieher** ist billig abzugeben. Näheres bei Schneidermeister Krämer, Langestraße Nr. 167.

Faß-Verkauf.

Leopoldstraße Nr. 3 sind mehrere gut erhaltene weingrüne **Fässer**, von 2 bis 3 Ohm haltend, billig zu verkaufen.

Fässer,

2 Malaga- und 1 neues Spiritus-Faß, von circa 2 Ohm haltend, sind billig zu verkaufen bei **W. E. Born.**

Verkaufsanzeigen.

* Ein kleiner eiserner **Herd** mit Brat- und Dürrofen ist billig zu verkaufen: Karlsstraße Nr. 1.

* Es ist ein Koffer und einige Kleidungsstücke, sowie ein seidener Talma, ein Sonnenschirm und ein Muff ganz billig zu verkaufen: kleine Spitalstraße Nr. 4 im Hinterhaus.

* Ein noch neuer weißer **Porzellanofen** ist wegen Wohnungsveränderung zu verkaufen: Rüppurrer-Chaussee Nr. 8 im zweiten Stock, gegenüber der Schützenhalle.

Acker- u. Gartenverpachtung.

In der Nähe des Thiergartens ist ein mit einer Mauer umgebenes Grundstück, bestehend aus 4 Morgen Acker- und 1 Morgen Gartenland, auf 6 Jahre zu verpachten. Die näheren Bedingungen sind Langestraße Nr. 151 im Laden zu erfahren.

—45. **Anzeige.**

Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt. **Benjamin Kahn.**

*2.2. **Anzeige.**

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug, und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor abzugeben.

Agathe Lazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

*2.1. Unterzeichnete beehrt sich, hiermit anzuzeigen, daß sie ihre seitherige Wohnung, Zähringerstraße Nr. 67, verlassen und nun Hirschstraße Nr. 25 im Hintergebäude eingezogen ist.

Zugleich empfiehlt sie sich im Bügeln und Goffriren aller Arten Wäsche, und bemerkt hierbei, daß zur Bequemlichkeit ihrer frühern Kunden Herr Posamentier Rupp, Langestraße Nr. 123, gefällige Aufträge für sie entgegen nimmt.

L. Nagel.

Nürnberger

Ochsenmaulsalat

und schöne grüne Essig-Gurken empfiehlt

C. Däschner.

Spargeln,

Erbsen, Bohnen in Büchsen, Perigord-Trüffel, sowie Ananas sind eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Frankfurter Bratwürste,

Göttinger, Cervelatwurst, Salami, ächte Lyoner, Zungenwurst, Gänseleberwurst mit Trüffel, frisch geräucherten

westphäl. Schinken,

ganz und im Ausschnitt, Bückinge zum Rohessen, Aalroulade, marinirten Aal, Kräuter-Anchovies, russ. Sardellen, franz. Sardines in 3/1, 1/1, 1/2, 1/3 und 1/4-Büchsen, sowie

Münchner Lagerbier,

vorzüglichen Stoff, empfiehlt

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

2.1. **Frische Kabeljaus,**

Schellfische, Bückinge, ger. Rheinlachs, Sardellen, russ. Caviar, westph. Schinken, Salamiwürste, Frankfurter Brat- und Leberwürste, pommer'sche Gänsebrüste und Thunfische sind heute eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Schalenmandeln

und Tafelrosinen, schönste Qualität, empfiehlt

K. Ritzhaupt, Hofconditor,
Friedrichsplatz Nr. 5.

Schellfische u. Cabeljau,

soeben eingetroffen bei

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Aechter Schweizer Kräuter-Zucker

frische Sendung eingetroffen bei

Louis Zipperer,
2.2. Eck der Langen- und Waldhornstraße.

Schweizer Kräuterzucker

ist eine frische Sendung eingetroffen bei

2.2. **Friedr. Herlan.**

Anzeige.

* Von heute an verkaufe ich in meinem Hause erste Qualität **Rindfleisch** das Pfund zu 14 kr.

Abraham Homburger,
Spitalstraße Nr. 9.

Sols, Cabeljau und **Schellfische, Rheinlachs,** geräucherten, **Sprotten** und **Bückinge** empfiehlt

C. Däschner.

Schwarzen Thee,

nämlich:

ff. Souchong-Thee offen und Paquet,
ff. Pecco-Thee mit Blüthen,
Thés de la Compagnie Coloniale in kleinen und großen Dosen

empfiehlt von einer neuen Sendung in vortrefflichen Qualitäten billigst

Louis Lauer,
Verkaufslokal: Akademiestraße Nr. 12.

☞ Bei Abnahme von 5 Pfund und mehr mit entsprechender Preisermäßigung. 2.2.

Gervais,

Fromage de Brie, Bondons de Neuchâtel, Rocquefort, Münster-, Edamer-holländ., Parmesan-, grünen Kräuter-, Emmenthaler-, Limburger- und **Rahmkäs** empfiehlt

C. Däschner.

Anzeige.

Die erwartete Sendung neuer Hoff'scher Präparate, als: Malz-Gesundheits-Chocolade und Chocolade-Pulver, Brustmalz-Zucker und Bonbons ist eingetroffen, welche nebst dem bekannten Malz-Extract bestens empfehle.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sein Lager von

Oberländer Thalkirschenwasser

zu billigen Preisen.

Für abgelagerte und reingehaltene Waare garantire. **August Nerlinger,**
*6.4. Rüppurrer Chaussee Nr. 2 a.

Erdöl, wasserhelles,

feinstes **Lampenöl, Olivenöl** (vierge d'Aix), süßes **Mohnöhl** empfiehlt

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Ernst & Briestle,

vormals Caroline Gantz,

zeigen hiermit ergebenst an, daß sie die Wohnung Amalienstraße Nr. 43 verlassen und im Hause nebenan **Nr. 45** den zweiten Stock bezogen haben.

Zugleich empfehen wir das Neueste in **Pariser Hüten** ꝛc.

Apotheker Bergmann's

Barterzeugungstinctur,

unstreitig **sicherstes** Mittel, binnen **kürzester Zeit** bei selbst noch **jungen Leuten** einen **starken** und **kräftigen** Bartwuchs hervorzurufen, empfiehlt à Flacon 36 kr. und 1 fl.

—21. **F. X. Weißbrod.**

Spinnhanf,

Oberländer, grauen und weißen, sowie schönsten italienischen Spinnhanf, Brabanter Flachs, Spinnradsaiten empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Danksagung u. Geschäfts-Empfehlung.

2.1. Unterzeichnete beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß sie das Bäckereigeschäft nebst Mehlhandlung ihres verstorb. Mannes unter Heutigem ihrem Sohne **Christian** übergeben hat. Dankend für das mir geschenkte Zutrauen, bitte ich, dasselbe auch meinem Nachfolger zu bewahren.

Christina Heiter, Wittwe.

Bezugnehmend auf Obiges empfehle ich mich einem verehrlichen Publikum, unter Zusicherung guter Waare, das meinem verstorbenen Vater geschenkte Zutrauen auf mich übertragen zu wollen und bitte um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe, den 4. November 1866.

Christian Heiter,
Bäckerei und Mehlhandlung,
Durlacherthorstraße Nr. 82.

Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Artikeln, als: Maurerreparaturen, Herdsetzen und Ofenputzen ꝛc. und sichert billige und reelle Bedienung zu.

W. Schlotterbeck,
Maurer und Herdsetzer,
Blumenstraße Nr. 15.

Heinr. Wedekind,

Tapezier, alte Waldstraße Nr. 7, empfiehlt gut gearbeitete Polstermöbel, übernimmt Reparaturen aller in sein Fach einschlagenden Arbeiten sowohl in als auch außer dem Hause und garantirt für reelle Bedienung und billigste Preise. 12.12.

—10.

Ganz billige

Geldtäschchen und Cigarrenetuis

in dauerhafter Waare empfiehlt in großer Auswahl

Ludwig Lüder,
Waldstraße Nr. 49.

Franz Martin,

Langestraße Nr. 137,

empfiehlt sich im Decatiren von Tuch, Châles und sonstigen Kleiderstoffen, ferner im Anfertigen von Herrenkleidern bestens. 9.3.

Pianoforte-Lager

von **Georg Trau** Wittwe, Zähringerstraße 100.

Flügel, Pianinos und **Tafelpianos** aus den besten Fabriken in großer Auswahl.

Garantie und Eintausch alter Instrumente.

2.1.

Neueste

Winter-Mäntel

und

Mantel-Zeuge

empfiehlt in großer Auswahl und zu billigen Preisen

Julius Weeber,
Langestraße 151.

Die

Tapisserie-Manufaktur

Fr. Distelhorst,

Herrenstrasse 20 b

Carlsruhe,

beehrt sich ihre

Ausstellung

angefangener und fertiger Stickereien ergebenst anzuzeigen. Dieselbe bietet die reichhaltigste Auswahl der geschmackvollsten und neuesten Dessins auf Stramin, Tuch etc. Zum Besuche ladet ergebenst ein:

Fr. Distelhorst.

Winter-Handschuhe

für Herren, Damen, Kinder

in Buckskin, Seide, Wolle, Kastor, gefütterte Glacé ꝛc. empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen

Wilhelm Finckh,
Langestraße 167.

Terneauxwolle

in neuen frischen Farben, beste Qualität, aus einer der renommirtesten Fabriken, verkaufe ich das **vollständige hiesige Gewicht:**

schwarz und **weiß** zu **8** kr.,
farbig zu . . . . **9** kr.,
feinfarbig zu . . **10** kr.
} das vorgewogene Loth,

bei Abnahme von einem Viertelpfund das Loth einen halben Kreuzer billiger.

3.1. **C. W. Keller,** am Ludwigsplatz.

Kunstmehl

in anerkannter Güte empfehle meinen werthen Abnehmern angelegentlichst

V. Homburger, Wittwe,
Langestraße Nr. 103.

Das Einsetzen der Sabbathspeisen wird wie bisher gewissenhaft besorgt.

Es werden wieder **Federn** zum **Waschen** und **Färben** nach Paris besorgt von

5.1. **Dorn & Daumiller.**

6.5. Das

Tapisserie-Geschäft

von

Fr. Distelhorst,
Herrenstraße 20 b,

empfiehlt sein Lager von

Wolle,
Seide,
Stramin,
Perlen

und sämmtlichen Stickmaterialien in solider, guter Waare zu billigst gestellten Preisen.

Haus-Bäder.

3.1. Mit dem 1. November hat das Winter-Abonnement angefangen, und kostet das
einzelne Bad mit Wanne 58 kr.,
ohne Wanne 54 kr.
nebst 6 kr. Trinkgeld für den Fuhrknecht.
Bestellungen darauf, sowie auf

Alb-Wasser,
das Faß zu 30 kr.,

nehmen die Herren Kaufleute:
C. Ph. Ernst, Langestraße Nr. 115,
W. Gerwig, Waldstraße Nr. 36,
F. Römhildt, Langestraße Nr. 233,
sowie die Anstalt selbst vor dem Friedrichsthor entgegen, wohin man sich auch gefälligst wegen Abonnements wenden wolle.

C. F. Bleidorn,
Wasch- und Bleich-Anstalt.

Anzeige.

* Es werden fortwährend Bestellungen angenommen für **Saarkohlen,** gute und frische Sorten, zu billigen Preisen: kleine Herrenstraße Nr. 18 im zweiten Stock

---

6.1.

Makulatur,

großes Format per Buch 7 kr., per Ries 2 fl. 6 kr., kleines Format per Buch 5 kr., per Ries 1 fl. 30 kr. bei

Müller & Gräff,
Zähringerstraße 96.

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
Ludwig Morlock, Amalienstraße Nr. 23.

—2.

Aechte Borsdorfer Aepfel-Pommade

mit Cacaobutter, das Loth 5 kr., das Glas 24 kr., orientalischen Räucherbalsam, das Glas 24 kr., feinste Cacaobutter in kleinen Täfelchen empfiehlt die

Chocolade- und Bonbons-Fabrik
Heinrich Fellmeth,
Hoflieferant.

2.1.

Beachtenswerth für jede Dame!

Unterzeichneter macht die Anzeige, daß er die Messe wieder bezogen hat mit einem wohlassortirten Lager von

ächten Cluny-Spitzen und Kragen,

Bett-Einsätzen, Scheiern, Fichus, Barben, Garnituren, Seiden-Spitzen und Taschentüchern und noch vielen andern Handarbeiten.

Die Gegenstände sind eigenes Fabrikat und werden wegen Heimreise äußerst billig abgegeben.

Joseph Schmidt, aus Carlsbad.
Meine Bude befindet sich in der **Schloßreihe, letzte Bude.**

3.1. Der Unterzeichnete erlaubt sich seine aufs Feinste und Geschmackvollste gekleideten

Puppenfabrikate

zum billigsten Preise en gros et en détail während der Messe zu empfehlen. Die Bude mit Firma versehen, befindet sich in der langen Reihe, **Marstallseite.**

Nur diese und die nächste Woche nicht länger.

Ed. Knitzbach,
3.1. Puppenfabrikant aus Worms.

4.1.

Während der Messe

wird zu nachstehenden billigen Preisen verkauft:
9 Pfund harte Haushaltungsseife zu 1 fl., per Pfund 8 kr.,
6 Pfund Kernseife zu 1 fl., per Pfund 12 kr.,
4 Pfund Mandelseife zu 1 fl., per Pfund 18 kr.,
die so sehr beliebte Piver-Mandelseife, per Dutzend 24 kr., alle möglichen Sorten Stückseife, als: Rosen-, Veilchen, Moschus-, Transparent-, Windsor-, Cocos-, Theer-, Gallenfleck-, Bimsstein- und Honigseife u. s. w., Parfümerien aller Art, als: Pommade, Haaröle, Cosmetique, Extrait, Eau de Cologne von 1 fl. 12 kr. das Dutzend bis 5 fl. u. s. w., und noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Marstallseite, rechts 4. Bude.

AVIS
für
Auswanderer.

Billigste Passagierbeförderung nach Amerika und Australien in Verbindung mit allen bekannten Dampf-, Post- und Segelschiff-Linien durch

W. L. Schwaab,
6.2. Spitalstraße Nr. 7 in Karlsruhe.

In der A. Geßner'schen Buchhandlung,

2.1. Langestraße Nr. 70,

ist zu haben:

Illustrirter Kalender und Novellen-Almanach für 1867. 8°. 240 Seiten mit vielen Holzschnitten und einer sehr schönen Gratis-Prämie in Oelfarbendruck. Preis 48 kr.

Tages-Kalender für 1867. Zugleich Geschichtskalender, in einzelnen Blättern, zum Abreißen. Die Datum-Zahlen zwei Zoll groß. Sehr empfehlenswerth für Geschäftsleute, Bureaus ꝛc. Preis nur 36 kr.

NB. Wiederverkäufern entsprechende Vortheile.

Grösste Auswahl

Winter-Herren-Anzüge,
Havelocks für Herren und Knaben,
Winter-Paletots in Velours, Double und Ratiné,
Winter-Paletots in Floconné und Moutonné, { neueste u. eleganteste Façon,
Hausröcke & Joppen (warm gefüttert),
Schlafröcke in allen möglichen Dessins.

Billigste Preise

A. Herzmann,

Marchand-Tailleur,

Langestrasse 155.

6.3.

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

Fr. Benzinger, zum Wiener Hof.

Brauerei Kammerer.

* Heute Abend

Musik- und Gesangs-Production,

ausgeführt von der Gesellschaft **Busch,** bestehend aus 1 Herrn und 4 Damen.

Anfang 7 Uhr.

Neues Prachtwerk von Alwine Schrödter.

Dieser Tage erscheint:

Um Lieb' und Kunst,

Denksprüche mit Initialen, gemalt von **Alwine Schrödter.**

12 Farbendruckblätter in reich vergoldeter Cambri-Mappe.

Preis 13 fl 12 kr.

Wir laden zu zahlreichen Bestellungen ein, welche wir sofort nach Erscheinen prompt expediren werden.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Wie seit 14 Jahren

befindet sich auch zu diesmaliger Messe das **große Wollenwaaren-Lager** von

A. Marx aus Groß-Umstadt

und verkauft, um einen großen Absatz zu erzielen, zu folgenden Preisen:

Knaben- und Mädchen-Unterhosen von 30 kr. an.
Herren- und Damen-Unterhosen von 48 kr. an.
Herren- und Damen-Unterjacken von 36 kr. an.
Socken und Strümpfe von 18 kr. an.
Wollene Finet-Unterjacken 1 fl. 30 kr. bis 2 fl. 12 kr.
Wollene Herren- und Damen-Unterhosen 1 fl. 48 kr. bis 3 fl. 30 kr.
Wollene Leibbinden für Herren und Damen von 48 kr. an bis 1 fl. 12 kr.
Wollene Herren-Hemden von 3 fl. 15 kr. an bis 4 fl. 12 kr.

Ferner:

Luxemburger wollene Gesundheitsjacken

für Herren und Damen auf dem Leib zu tragen in allen Farben, als: weiß, roth, rosa, fleischfarbig und blau melirt, per Stück 1 fl. 30 kr., 1 fl. 45 kr., 2 fl. 12 kr., 2 fl. 48 kr. bis 3 fl. 30 kr., und noch Vieles von in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Bestens empfiehlt sich

A. Marx aus Groß-Umstadt.

Meine Bude befindet sich wie immer **Theaterseite,** gegenüber vom Kriegsministerium mit Firma versehen.

Café Haar,

Friedrichsplatz,
empfiehlt **Münchener Lagerbier** Abends aus dem Faß.

Danksagung.

Allen Jenen, welche unserem seligen Sohn, Bruder und Schwager Heinrich Mauck, Maurermeister, während seiner Krankheit durch ihre gütigen Besuche sein schweres Leiden zu lindern und zu verkürzen suchten,

für die mannigfachen rührenden Beweise der innigen Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste,

für die uns sehr ergreifenden Aufmerksamkeiten, welche uns Seitens der Herren Mitgenossen seiner früheren gesellschaftlichen Unterhaltungen zu Theil geworden sind,

für die zahlreiche, ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte, an der sich besonders so viele seiner Kameraden vom verehrlichen freiwilligen Feuerwehrcorps betheiligten,

sowie endlich denjenigen Herren, welche den erhebenden Trauer-Chor an seinem Grabe veranstaltet haben,

sehen wir uns verpflichtet, hiermit unsern herzlichsten und innigsten Dank auszusprechen.

Karlsruhe, den 5. November 1866.

Die Hinterbliebenen.

Philharmonischer Verein.

Mittwoch Abend 7 Uhr Probe.

Instrumental-Verein.

Heute Abend präcis **8 Uhr** Probe.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 7. Nov. Theater in Baden. **Allessandro Stradella.** Oper in drei Akten von Flotow.

Schreib- und Buchführungs-Curs.

Am nächsten Montag den 12. November eröffne ich den zweiten und wahrscheinlich letzten Lehrcurs im Schön- und Schnellschreiben, sowie in einfacher und doppelter Buchführung. Näheres im Gasthof zum Waldhorn, Zimmer Nr. 17, woselbst ich an den Tagen Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 1 bis 10 Uhr Abends anzutreffen bin.

2.1. **Th. Ehutholt,** Privatlehrer.

Crinolinen, Crinolinen!

neueste Pariser und amerikanische Façons.

Ordinäre Gitter von 40 kr. an und höher.
Bessere dto. mit breiten Stahlreifen.
Elegante dto. la Reine brillante, mit breiten Bändern und Stoß in hochrothem und violettem Cachemire, billigst.
Ueberzogene von 4 und mehr Reifen, in weiß und grauem Shirting.
" schwarz und weiß und bunt gestreiften Callicots, mit und ohne Borduren.
" glatt, in hochrothem und magenta Cachemire, mit und ohne Borduren.
" façonirten, halbwollenen (Gros-grains) Stoffen.

Theaterseite, Schloßreihe, viertletzte Bude links.

Zum ersten Male auf der Karlsruher Messe zu sehen:

Das Riesen-Schwein.

Dasselbe wiegt 1030 Pfund und hat 18 rhein. Fuß Länge und Umfang.

Die Bude befindet sich auf dem Schloßplatze.

Der Waageschein liegt zur Einsicht vor.

Aufenthalt über die Messe. — Das Nähere besagen die Zettel.

Hierzu ladet ergebenst ein

Carl Böcher aus Frankenthal.

Warten Sie, meine Damen

mit Ihren **Leineneinkäufen bis nächste Woche.**

Jonas Schloß, aus Frankfurt a. M.

kommt nächste Woche wieder mit seinem großen Lager in

Leinwand, Tischzeuge, Taschentücher, Handtücher, Bettzeuge, Barchent, Shirtings, Vorhangstoffe, fertige Herren- und Damenhemden, wollene Hemden, Herrenkragen und 1500 Stück Crinolinen.

Warten Sie, meine Damen, bis nächste Woche, Sie kaufen alsdann reelle dauerhafte **rein leinene** Waaren 25 Prozent billiger als auf der Messe **bei Unterhändlern,** die ihre Waare aus zweiter, dritter Hand **beziehen. Verkaufslokal Ritterstraße.**

Preis-Courant folgt nächste Woche.

Jonas Schloß, aus Frankfurt a. M.,
Fabrikant von Leinewaaren und fertiger Wäsche.

Nächste Woche beginnt der Verkauf.

6.3.

Gebrüder Becker

aus Oerlinghausen bei Bielefeld

empfehlen zur gegenwärtigen Messe ihr Lager in

Bielefelder Leinen,

Taschentüchern, Tisch- und Handtücher-Gebild, Café-Servietten, Hemden-Einsätzen, fertigen Herren- und Damen-Hemden ꝛc. ꝛc.

zur geneigten Abnahme.

Das Lager befindet sich im **vorderen Zirkel Nr. 10, Eck der Kreuzstraße.**

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 7. **November:**

* Großh. **Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Ausstellung:

Oelgemälde:

Ekkehard auf dem Wildkirchlein den Sennen zum Gebet läutend, von Leopold Bode in Frankfurt. — Landschaft, von Emil Lugo in Karlsruhe. — Eine Lautenschlägerin, von A. Wolf. — Ein weibliches Porträt, von A. Wolf in Karlsruhe.

Photographie:

Zu den Photographien „Erzherzog Albrecht-Galerie" Fortsetzung.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

* Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 3 bis 4 Uhr Abends.

Donnerstag den 8. November:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Freitag den 9. November:

* Im Großh. botanischen Garten und die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Sonntag den 11. November:

* Großh. **Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Der Großh. botanische Garten ist dem Publikum geöffnet von 2 bis 6 Uhr Nachmittags.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.

Ausgestellt:

Die Ueberbringung der Leiche des Kaisers Otto III. über die Alpen nach Deutschland, von Alb. Bauer in Düsseldorf.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Eingezahlte Kapitalien berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Schade, Kfm. v. Schneeberg. Burz, Fabr. v. Elberfeld. Markus, Pferdehändler v. Biengen. v. Dachord, Priv. von Triest. Wetzel, Priv. v. Kehl. Fischer, Oberlieut. v. Rastatt. Bader, Kfm. v. Landau. Morgenroth, Kfm. v. Ulm. Ditz, Fabr. v. Amsterdam.

Deutscher Hof. Redlinger, Pfarrer v. Chemnitz. Dacker, Kfm. v. Luzern. Bätzner, Kfm. v. Wien. Bender, Fabr. v. Ofen. Löb, Rent. v. Straßburg.

Englischer Hof. Mosbacher u. Marx, Kfl. von Frankfurt. Strauß u. Günzburg, Kfl. v. Offenbach. Rizzi, Kfm. v. Nürnberg. Hofstädt, Kfm. v. Frankfurt. Stark u. Otter v. Stuttgart. Behles, Kaufm. von Göppingen. Keßler, Fabrikdirektor m. Sohn v. Eßlingen. Schifferdeker v. Königsberg. Montfort, Kfm. v. Paris. Pohl, Kfm. v. Frankfurt. Jansen, Kfm. v. Remscheidt. John, Kfm. v. Meran. Joutz, Kfm. v. Frankfurt. Bonnerille, Kfm. v. Paris. Schlotter, Part. v. St. Gallen.

Erbprinzen. Zeidler, Kfm. v. Glouchau. Frau v. Bittner v. Königsgrätz. Masson, Part. v. Straßburg. Stahl, Kfm. v. Frankfurt. Spörin, Oberlieut. v. Freiburg. Neumann, Kfm. v. Frankfurt. Giebrich, Rent. v. Mainz. Arnold v. Gießen. Handwerk von Berlin. Jordan, Kfm. v. Worms. Bondungen mit Frau v. Cöln.

Geist. Schmidt, Kaufm. v. Wattenheim. Buser, Priv. von Achern. Wüst, Kfm. v. Heidelberg.

Goldener Adler. Ritz, Fabr. v. Murgdorf. Kaiser, Kfm. v. Göppingen. Kühler, Kunstmüller v. Lomersheim. Becker, Kfm. v. Mainz. Rosenfelder, Kfm. v. Oppenau. Rechwos, Kfm. v. Frankfurt. Glatz, Fabr. u. Bob. Mechanik v. Furtwangen. Dotz, Mediziner v. Paris. Collet, Maler a. Norwegen. Krämer, Kfm. von Achern.

Goldener Karpfen. Bürck, Brauer v. Rösingen. Scharnbach, Backofenfabrikant v. Mannheim. Throe, Cassier u. Bodenhofer, Gärtner v. Mannheim. Frau Stück v. Ludwigsburg.

Goldenes Lamm. Amann, Fabr. v. Zürich. Ludwig, Kfm. v. Stuttgart. Link, Gastwirth v. Nagold. Kemmler, Handelsgärtner u. Haubensack, Kaufm. v. Gönningen. Frau Graf v. Pforzheim. Flamm, Gastwirth v. St. Georgen. Schwer, Mechanik. v. Villingen. Eller, Kfm. v. Singen.

Goldener Ochse. Vollmann mit Tochter von Mühlacker. Weiß, Kfm. v. Leipzig. Frl. Thalinger von Bruchsal. Bischer, Kfm. v. Mainz. Frl. Ball v. Machtersheim. Heizmann u. Weiß v. Aachen.

Goldenes Schiff. Goldberg aus Polen.

Goldene Traube. Münch, Kfm. v. Bissingen. Walter, Wirth m. Sohn v. Gönningen.

Grüner Hof. Lann, Bauunternehmer v. Engen. Beringer, Kfm. v. Stuttgart. Degelow, Fabr. mit Fam. v. Zeitz. Dr. Herbst m. Fam. u. Dienerschaft v. Neapel. Bonnet, Kfm. v. Stuttgart. Zindel, Fabr. u. Reim, Kfm. v. Reutlingen. Bach, Priv. m. Frau v. Baden. Dickhoff, Kfm. v. Cöln. Eichbaum, Kfm. v. Mainz. Oberhausser, Fabr. v. Nürnberg. Ploy, Priv. v. Frankfurt. Ehleit, Fabr. von Pforzheim. Feßler, Kfm. v. Lahr. Marx, Fabr. v. Fürth. Heitler, Priv. von Freiburg. Colwitz, Fabr. von Glasgow. Freiherr v. Leinepp, Gutsbesitzer m. Fam. u. Bed. a. Holland. van der Höven, Rittmeister v. Bruchsal. Schatz, Fabr. m. Frau v. Schönhaide. Schäfer, Kfm. m. Frau v. Leipzig. Frau Panocha u. Frl. Panocha v. Stuttgart. Weinmann, Fabr. v. Kitzingen. Oberst v. Donner v. Mannheim. Liebfried, Kfm. v. Oberkirch. Reinemann, Kfm. v. Fürth.

Hôtel Bauer. Funke, Kfm. v. Iserlohn. Haug, Kfm. v. Stuttgart. Michel, Kfm. v. Berlin. Berger, Kfm. v. Stettin. Busch, Kfm. v. Amberg. Reutter, Kfm. v. Ulm. Lambert, Kfm. u. Hebenstreit, Kfm. m. Fam. v. München. Henkenius, Oberarzt m. Frau v. Mannheim. Wenz, Oberarzt m. Frau v. Grünstadt. Maier, Rent. v. Paris. v. Sutor m. Frau v. Sandhofen. Funcke m. Frau v. Iserlohn. Grimminger, Hofopernsänger v. Stuttgart. Manter, Forstverwalter v. Rippoldsau. Sachs, Hofoptikus v. Cöln. Raup, Geh.-Rath m. Fam. a. Mecklenburg. Schiffer, Gutsbesitzer v. Wien. Mayer, Kfm. v. Ulm. Rocher, Kfm. v. Zürich. Rund m. Frau v. Dresden. Kaiser, Rent. v. Landau. Rathgeber, Ing. v. Basel. Dr. v. Flautel, Ministerialrath u. Roosefeldt, Forstrath v. München.

Hôtel Große. Richard, Kfm. v. Frankfurt. Rever, Kfm. v. Schwelm. Isola, Kfm. v. Cöln. Löb, Kfm. v. Cassel. Gretsch, Kfm. v. Mannheim. Hecht, Kfm. v. Mainz. Bock, Kfm. v. Paris. Hamm, Kfm. v. Crefeld. Böckme, Kfm. v. Augsburg. Bembe, Fabr. v. Mainz. Henkel, Ing. v. Frankfurt. v. Marschall m. Fam. v. Mannheim. Abrahamson, Kfm. v. Berlin. Schröder, Kfm. v. Bremen. Solger, Kfm. v. Hanau. Körner, Kfm. v. Mannheim. Fromershausen, Kfm. v. Leipzig. Duffner, Kfm. v. Furtwangen. Worms, Kfm. v. Gladbach. Brück, Kfm. v. Leipzig.

Nassauer Hof. Suhsmann, Kfm. v. Orschweier. Joseph, Kfm. v. Frankfurt. Starck, Kfm. v. Offenburg. Maier, Kfm. v. Frankfurt. Dambisch, Kfm. m. Sohn v. Coblenz. Frank, Kaufm. v. Stuttgart.

Prinz Max. Frau Junker v. Hagenau. Frau Heldt v. Straßburg. Ziegler, Kfm. v. Habele. Waibel, Kfm. v. Graben. Reble, Rent. u. Seiler, Part. v. Berlin. Kayser, Kfm. v. Pforzheim. Güller, Bierbrauer m. Bruder v. Rothweil. Gelhard, Kfm. v. Ransbach. Kintzbach, Kfm. v. Worms. Böhler, Kfm. v. Edenkoben.

Ritter. Guckert, Priv. m. Frau v. Guntersblum. Berger, Kfm. v. Achern. Griesenböck, Kfm. v. Zillerthal. Weisel, Kfm. v. Hanau. Kuhn, Kfm. v. Würzburg. Grösser, Kfm. v. Frankfurt. Comby, Reis. v. Straßburg. Frau Follmer m. Fam. v. Königshofen. Maier, Offizier v. Rastatt.

Römischer Kaiser. Rosenfeld, Kfm. v. Würzburg. Gros, Rent. v. Stuttgart. Heß, Gastgeber v. Eppingen. Maier, Kfm. v. Freiburg. Bergdoll, Kfm. m. Fam. v. Sinsheim. Helbling, Kfm. v. Weingarten. Münzesheimer, Kfm. v. Stuttgart. Hahn, Rent. v. Heilbronn. Herrmann, Kfm. v. Nürnberg.

Rothes Haus. Ratzen, Kaufm. v. Mannheim. Wißmann, Kaufm. v. Stuttgart. Bauer, Kfm. v. Wolfach. Schuster, Fabr. v. Neukirchen.

Silberner Anker. Fuchs, Kfm. v. Frankfurt. Oppenheimer, Kfm. v. Hemsbach. Bost, Bäcker und Kramm, Fabr. v. Prag. Lemoine m. Sohn a. Algier.

Schwan. Burkart, Hdlm. v. Barmen. Holzer, Hdlm. v. Rindelstein.

Schwarzer Adler. Müller m. Frau v. Nördlingen.

Sonne. Hornung, Kfm. v. Bargen. Baum, Kfm. v. Häusenstern. Duffner, Kfm. v. Staufen.

Stadt Pforzheim. Fritz, Kfm. v. Freudenstadt. Koch, Kfm. v. Rohrdorf. Kasper, Mühlenbesitzer von Oettingen. Hassel v. Steinbach.

Waldhorn. Frau Waker m. Tochter v. Stuttgart. Brettheimer, Kfm. v. Landau. Bentz, Kfm. v. Annweiler. Rohrmann, Rent. m. Fam. v. Hannover. Schmidt, Ing. v. Diesenhofen.

In Privathäusern.

Bei Buisson, Wittwe: Oberamtmann v. Krutheim m. Frau v. Walldürn.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 8. November. Kleine Kirche, Vormittags 9 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.